

Mitmach-Zirkus wird immer populärer

Der Zirkus "Lamberti" hat seine Auftritte gegenüber dem Vorjahr verdoppelt und bietet mittlerweile auch ganze Schulwochen an.



Managerin und Motopädagogin Martina Donath Foto: Markus Maier

[◀ zurück](#) 1 / 2 [weiter ▶](#)

REBLAND/KANDERTAL. Der Zirkus "Lamberti", ein kleines Familienunternehmen mit Stammsitz in Bad Krozingen, etabliert sich in der Region mehr und mehr. Grund dafür sind nicht so sehr die Auftritte der Zirkusleute selber in ihrer rund 400 Gäste fassende Kuppel. Vielmehr rekrutiert sich der Zuspruch auf ein Angebot der kleinen Truppe hin, die im vergangene Jahr ihren Mitmach-Zirkus etabliert hat.

Dieses Angebot wendet sich hauptsächlich an Kinder im Alter zwischen sechs und 16 Jahren. Eingeführt beim kleinen Zirkus hat es die in Huttingen lebende Motopädagogin (Bewegungstherapeutin) Martina Donath (43), die seit zwei Jahren Mitglied des Ensembles ist. Hatte der Zirkus "Lamberti" dieses Angebot 2014 drei Mal im Programm im Rahmen der Sommerferienzeit und der entsprechenden Aktionen der Kommunen für Kinder und Jugendliche in Kandern, Eimeldingen und in Schopfheim, hat sich das Engagement deutlich ausgeweitet. Dieses Jahr gastierte der Mitmach-Zirkus bereits im Ferienprogramm in Rheinfeldern, Schopfheim und in Eimeldingen. Kandern, noch einmal Eimeldingen und im Herbst noch einmal Rheinfeldern stehen auf dem weiteren Programm. Ganz neu hinzugekommen ist das schulische Engagement, wie Martina Donath der Badischen Zeitung im Gespräch berichtete: An der jüngsten Mitmach-Woche in Schwörstadt beteiligten sich 120 Mädchen und Buben der Grund- und Werkrealschule der Hochrheingemeinde. Das Konzept ist stichhaltig (Ablauf für Kandern, wo noch Plätze frei sind, siehe auch Info). Die Kinder, meist Gruppen von um die 30 Mädchen und Jungs, probieren an den ersten beiden Tagen das aus, was sie im Zirkus aufführen möchten. Das geht etwa von der Arbeit mit Tauben bis hin aufs Trampolin oder auf das indes nur in 30 Zentimetern Höhe gespannte Seil. Vom dritten Tag an legen sich die Mitmachzirkus-Akrobaten auf eine Nummer fest und trainieren sie auch noch am Tag darauf konzentriert. Am fünften Tag ist zunächst am Vormittag Generalprobe (9 Uhr) und am Nachmittag (16 Uhr) die Vorführung, zu der vor allem Eltern und Angehörige erwartet werden. Denen gilt es dann zu zeigen, was man beim Zirkus "Lamberti" unter der Anleitung der Akrobaten, Clowns und Dressurspezialisten so gelernt hat. Auch die Eimeldinger Termine (3. bis 6. und 7. bis 11. September) stehen schon; auch hier gibt es noch freie Plätze. Vorgeschaltet sind immer Auftritte des Zirkus'.

WERBUNG

Efringen-Kirchen

Mi, 19. August 2015

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung.

von: **Markus Maier**

Kommentare: 0

Zirkus "Lamberti"

Mitmach-Zirkus "Lamberti": 24. bis 28. August, jeweils von 8 bis 16 Uhr, in der Au (Kinder von sechs bis 16 Jahre), Gebühr 120 Euro

Anmeldungen: Tourist-Information Kandern, Hauptstraße 18, ☎ 07626/972356, E-Mail: verkehrsamt@kandern.de

Zirkusvorstellungen in Kandern im Zelt auf dem Gelände am Werkhof werden gegeben am Freitag, 21. August, und am Samstag, 22. August, jeweils um 18 Uhr sowie am Sonntag, 23. August, um 11 Uhr. Am Samstag bietet der Zirkus "Lamberti" einen Familientag an, Erwachsene bezahlen dann nur den Kinderpreis. Mehr unter <http://www.zirkus-lamberti.de>